



Strassenabwasser-Behandlungsanlagen SABA oder ÖKO-SABA

Strassenabwasser-Behandlungsanlagen

Bei Niederschlag fallen auf Strassen und Geleiseanlagen grosse Wassermengen an. Diese sind mit allerlei Schadstoffen belastet und müssen vor der Einleitung in öffentliche Gewässer gereinigt werden. Das Regenwasser wird in einem Rohrsystem gesammelt und in eine Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) geführt.

Das ankommende Schmutzwasser fliesst über einen Grobfilter und ein Absetzbecken, wo schon viele Sinkstoffe ausgeschieden werden. Das vorgesäuberte Wasser läuft nun ins Retentionsbecken, das als Speicher, gleichzeitig aber auch als Filter dient.

Beim Filter werden verschiedene Systeme unterschieden. Der Filteraufbau mit Oberboden (von unten nach oben mit Abdichtung, Drainage mit 60 -80 cm Sickerkies und einer Humusschicht mit 30 cm). Dabei wird die Humusschicht mit einer standortgerechten Samenmischung begrünt. Die Pflanzen müssen einen Überstau von Wasser, aber auch Trockenphasen ertragen. Gleichzeitig müssen die Pflanzen mit ihren Wurzeln den Boden durchdringen, um die Sickerfähigkeit zu erhalten. Die Begrünung muss zwei Mal pro Jahr geschnitten werden und das Schnittgut entsorgt werden.

Eine andere Filteraufbauart besteht aus Abdichtung, Drainage mit max. 30 cm Filterkies und 60 cm Sand oder feinem Split. Diese Filter werden mit Schilf- oder vorkultivierten Schilf-/Röhrichtmatten bepflanzt. Der grosse Vorteil dieses Systems ist, dass es sofort in Betrieb genommen werden kann. In der ersten Vegetationsperiode sollte die Filteroberfläche mit 5 cm Wasser überstaut sein. Die Pflanzen entwickeln sich dadurch besser und der höhere Wasserstand verhindert eine Verunkrautung. Die Rhizome des Schilfs durchdringen den ganzen Sandkörper. An den Feinwurzeln des Schilfes sind die nützlichen Bakterien angesiedelt, welche helfen, das Wasser zu klären.

Das Filterbecken mit Schilf muss nicht gemäht werden. Die dünnen Schilfhalme bewegen sich im Wind und lockern den Untergrund. Die geknickten Halme bilden eine Streuschicht, die hilft, Schwebepartikel aus dem Wasser zu filtern und die Oberfläche vor Kolmatierung zu schützen. Der Unterhalt in den Schilfanlagen beschränkt sich auf das Mähen der Böschungen und eventuelles Jäten von Neophyten.

Begrünungen Hunn verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Begrünung von SABA-Anlagen.